Am 14. April erscheint:

Zwischen zwei Frauen

Ⓩ

Roman aus der Berliner Gesellschaft

von

Claire Pape

Etwa 350 Seiten, in künstlerischem Umschlag
Geheftet M. 4.—; schön gebunden M. 5.20

Der Roman „Zwischen zwei Frauen" von Claire Pape (dereinstigen Gattin des bekannten Berliner Geschichtmalers William Pape) entrollt ein Ehedrama von erschütternder Lebenswahrheit. Im Mittelpunkt der Handlung stehen das Ohlsensche Ehepaar — er ein Meister der bildenden Kunst, sie eine Hamburger Patriziertochter — und die junge Schwedin — eine rührende Mignongestalt — die, halb unbewußt, in den fünfzehnjährigen Frieden der bisher musterhaften Ehe einbricht. Die Geburt eines Kindes kompliziert die meisterhaft entwickelten psychologischen Konflikte und gibt schließlich Gelegenheit, die Frage des außerehelichen Kindes ergreifend zu beleuchten.

Der die seelischen Probleme so manchen Ehelebens mit Offenheit, aber sittlichem Ernst behandelnde Roman eignet sich sowohl zu **Geschenkzwecken** als auch zum Vertrieb auf **Bahnhöfen**, in **Bade- und Saison-Buchhandlungen.** ☛ Für Leihbibliotheken unentbehrlich.

Vorausbestellungen mit 45%, auch gebunden!
☛ **Vorzugsrabatt auch bei den bekannten Barsortimenten** ☚
Fünfkilo-Paket mit 1/2 Porto. — à cond. 30%. — Plakat gratis.

Berlin W. 35 **Ernst Hofmann & Co.**